

Juli 2012

Rundbrief zu aktuellen Entwicklungen

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun sind die wohlverdienten „großen“ Ferien da. Ereignisreiche Wochen mit außerordentlich bemerkenswerten schulischen Veranstaltungen liegen hinter uns.

Wir haben gerade einen *Abiturjahrgang* entlassen, der sowohl durch Leistungen als auch durch vielfältiges soziales Engagement Spuren hinterlassen wird. 106 Abiturientinnen und Abiturienten haben am 29. Juni ihr Reifezeugnis erhalten: Wieder einmal ist die Traumnote 1,0 erreicht worden und 24 Abiturientinnen und Abiturienten konnten mit einem Zeugnis im Einserbereich ihre Schullaufbahn abschließen. Mit einem Gottesdienst zum Thema „Gib mir was, das bleibt“ und einer sehr harmonischen Entlassfeier im Stadttheater ist nun unsere diesjährige Abiturientia in die weite Welt entlassen worden.

Nochmals unseren herzlichen Glückwunsch an alle!

Das zweite Halbjahr ist - wie üblich im Schuljahreskalender – auch diesmal geprägt gewesen von einer Reihe außerunterrichtlicher Veranstaltungen und Projekten.

Eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern oder Lerngruppen haben auch in diesem Schuljahr durch Teilnahme an Wettbewerben außerschulisch Preise und Auszeichnungen gewonnen.

Im sportlichen Bereich erzielten unsere Schulmannschaften etliche nennenswerte Erfolge (vgl. in Kürze auf unserer Homepage). Alle Jahrgänge unserer Schule waren aktiv am Sportfest im Jahnstadion beteiligt, das nicht nur aus Einzelwettkämpfen in der Leichtathletik bestand, sondern mit abschließenden Klassenwettkämpfen einen neugestalteten spielerisch-sportlichen Abschluss fand.

Auch in diesem Schulhalbjahr war unsere Schule wieder sehr erfolgreich im Bereich mathematisch- naturwissenschaftlicher Wettbewerbe. Im Experimentalwettbewerb „Chemie entdecken“ ist das RGH am 19. Juni in Düsseldorf für die sehr erfolgreiche Teilnahme durch die Ministerin Sylvia Löhrmann ausgezeichnet worden. 60 Schülerinnen und Schüler der J 8 und J 9 haben Projektarbeiten erstellt, wovon 21 besonders ausgezeichnet wurden. Damit landete das RGH landesweit auf Platz 1 unter den erfolgreichsten Schulen. Betreut wurden die Gruppen durch **Herrn Dr. Weinrich** und **Herrn Kloos**.

Beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ belegte **Alexander Hempelmann** (J 13) einen hervorragenden ersten Platz im Bereich Chemie und konnte deshalb mit seinen Forschungsergebnissen zu einem biokompatiblen Klebstoff, der Knochen zusammenleimt und sich danach abbaut, am Landeswettbewerb in Leverkusen teilnehmen. **Dominik Sturhan** und **Alexander Dirks** (beide J 13) belegten im Fachbereich Chemie den zweiten Platz mit ihrer „Survival-Batterie“. Auch diese Jungforscher wurden durch **Herrn Dr. Weinrich** betreut.

Melissa Arweiler (J 8) hat sich im Bereich „Arbeitswelt“ mit ihrer Erfindung eines Laubaufsammlers mit mechanischem Abstreifer den ersten Preis bei „Schüler experimentieren“ sichern können und darüber hinaus auch den Sonderpreis Umwelttechnik der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Inzwischen ist ihre Erfindung auch von der Christoffel-Blindenmission mit einem Sonderpreis im Bereich „Innovationen für Menschen mit Behinderungen“ ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung hat am 28.6.2012 in Potsdam stattgefunden. Betreut wurde Melissa in ihrer Forscherarbeit von **Herrn Wieser**.

Zwei Differenzierungskurse Sozialwissenschaften der J 8 und J 9 sind für ihre Projektarbeiten zu den Themen Cyber-Mobbing und Tschernobyl von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet worden. **Frau Küster** und **Frau Dieckmann** betreuten diese Kursarbeiten.

22 Schülerinnen und Schüler (J 7 – J 13) haben auf unterschiedlichsten Niveaus das begehrte **DELF-Diplom** verliehen bekommen. Innerhalb einer feierlichen Veranstaltung aller drei Herforder Gymnasien im Stadttheater Herford, in der der Herforder Rotaryclub alljährlich sehr gute und gute Leistungen im Fach Französisch ausgezeichnet hat, wurden auch die Diplome verliehen. In einer Arbeitsgemeinschaft, die von **Frau Deleare-Horstkotte** geleitet wurde, bereitete sich die Gruppe intensiv auf die Prüfungen vor.

Der diesjährige *Känguru-Wettbewerb*, der alljährlich von **Frau Konze** organisiert wird, hat hervorragende Ergebnisse für Schüler des RGH erbracht: Nach den international gültigen Punktvergaben erreichten die Teilnehmer viele vordere Plätze. Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Lukas Reinkensmeyer, der die volle Punktzahl schaffte. Das gelingt deutschlandweit nur äußerst wenigen Teilnehmern, genau nur 0,01% aller teilnehmenden Schülerinnen und Schüler!! Die Verleihung der Zertifikate fand am 5.7.2012 statt.

Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen ganz herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Erfolgen sowie allen betreuenden Kolleginnen und Kollegen meinen Dank für die oft weit über den Unterricht hinausgehende Betreuung.

Im zweiten Halbjahr dieses Schuljahres hat es wieder eine *Begegnung im Rahmen unserer Schulpartnerschaften* gegeben: 25 Schülerinnen und Schüler der J 10 bis J 12, begleitet von **Frau Ott** und **Herrn Siebrasse**, hielten sich für vier Wochen in Kalifornien auf, um unsere Partnerschule in San José zu besuchen. Detaillierte Einblicke in die vielfältigen neuen Erfahrungen vermitteln die Berichte, die auf unserer Homepage nachzulesen sind.

Zum zweiten Mal ist von der Fachschaft Latein eine Studienfahrt nach Rom angeboten worden: **Frau Siek**, **Frau Schmidt-Jahns** und **Herr Oberpenning** absolvierten eine Woche vor den Osterferien „bei tollem Wetter ein spannendes Programm in einem tollen Land“ (so die bei uns eingegangene Mail am 30. März).

Zum Schuljahresende finden Jahr um Jahr in zahlreichen Aufführungen die Präsentationen der Ergebnisse eines ganzen Schuljahres statt.

Schön, dass wir in diesem Schuljahr wieder eine *Aufführung einer Theater-AG* miterleben konnten. Auf der Studiobühne präsentierten Schülerinnen und Schüler der *Jgst. 9 – 10* „Leonce und Lena“, angeleitet durch Herrn Comuth von der LAG. Schon seit mehreren Jahren wird diese AG der Mittelstufe von Studenten *der Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater* (Herford) durchgeführt. An szenischer Darstellung interessierte Schülerinnen und Schüler werden an das Theaterspiel herangeführt und können dann, ausgestattet mit bühnenerprobten schauspielerischen Kompetenzen, in die Literaturkurse der Oberstufe eintreten. Eine sehr gelungene Premiere am 3. Juli zeigte große schauspielerische Leistungen. Welch ein Gewinn diese frühe Heranführung an das Theaterspiel ist, zeigte sich an den Aufführungen und der Qualität der Literaturkursaufführungen dieses Jahres.

In den Genuss dieser Aufführungen konnten wir in diesem Jahr auf doppelte Weise kommen: Der Doppeljahrgang, also die *Jahrgangsstufen 12 und Q1* (Schulzeitverkürzer), brachten ihre Ergebnisse der Literaturkursarbeit auf die Bühne.

An drei Abenden präsentierte die J 12 drei Stücke des erfolgreichen englischen Komödienautors Alan Ayckbourn: *Roleplay*, *Lovechicks* und *Hidden Talents*. Der Kurs hat zunächst die Stücke aus dem Englischen ins Deutsche übertragen und danach parallel in drei Gruppen gearbeitet. Mit außerordentlichen schauspielerischen Leistungen sind die Charaktere herausgespielt worden und bescherten dem Publikum höchst amüsante Theaterabende, denn herausgekommen ist eine äußerst tempo- und handlungsreiche sowie witzige Aufführung. Für die Literaturkurslehrerin **Frau Johann** war dies ein Höchstmaß auch an organisatorischer Herausforderung!

Eine Aufführung ganz anderer Art präsentierte der *Literaturkurs der Q1* (Leitung: **Herr Kloos**): Shakespeares *Romeo und Julia* wurde mit bewusst wenigen, aussagekräftigen Requisiten auf die Bühne gebracht. Ein anspruchsvolles Thema mit umfangreichem Textmaterial wurde mit ganz gezielt eingesetzten Mitteln durch den Kurs hervorragend interpretiert. Die farbliche Veränderung der Kleidung und der geschminkten Charaktere unterstrichen die Akzentuierung der Interpretation außerordentlich treffend. Nicht zuletzt bestach die Aufführung auch durch professionelle Fechtszenen! Erstmals hat eine J11 (Q1) eine Literaturkursaufführung präsentiert. Ein ganz hervorragendes Debüt - auch für den Kursleiter Herrn Kloos - mit bemerkenswerten schauspielerischen Einzelleistungen!

Unser *traditionelles Sommerkonzert mit anschließendem Lampionfest* hat wie immer einen imposanten Schluss des Schulhalbjahres markiert, bei dem eine große Schulgemeinschaft das Stadttheater füllte: *RGH goes Broadway* als Rahmenthema nahm Mitwirkende und Gäste mit auf die Reise in die bunte Welt der Musicals. Allen Gruppen sei an dieser Stelle nochmals gedankt für ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und die ausführenden Kolleginnen **Frau Deleare-Horstkotte**, **Frau Henning-Siekermann**, **Frau Dr. Kramer** und **Frau Thalmeier**.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Schumann:

Mit dem Sommerkonzert hat sich Herr Schumann als Aktiver auf der Konzertbühne unserer Schule von uns verabschiedet. Mit Schuljahresende wird Herr Schumann

pensioniert und uns verlässt ein Kollege, der nicht nur die Fächer Musik und Erdkunde unterrichtet hat, sondern mit und aus der Musik Freude für die pädagogische Arbeit geschöpft hat. Viele Schülergenerationen sind auf authentische Weise an die Musik oder das Erlernen eines Instruments herangeführt worden. Dafür ganz herzlichen Dank, verbunden mit den besten Wünschen für die nun bevorstehende Zeit des Ruhestands.

Zum Schuljahresende verlassen uns leider auch unsere ehemaligen Referendarinnen **Frau Bülter** und **Frau Michel**. Beide haben inzwischen in Emsdetten bzw. Bad Zwischenahn feste Anstellungen an Gymnasien bekommen. Wir wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in das Berufsleben und hoffen, dass sie die Zeit am RGH in guter Erinnerung behalten. Wir jedenfalls blicken sehr gerne auf die - wenn auch kurze - gemeinsame Zeit zurück.

Bevor wir nun alle in eine lange und hoffentlich erholsame Sommerpause gehen, möchte ich noch einige Ausblicke in das Schuljahr 2012 / 2013 tätigen.

Zum nächsten Schulhalbjahr werden sich nicht nur durch den Weggang von Herrn Schumann, Frau Bülter und Frau Michel in unserer Schule einige personelle Veränderungen ergeben. **Herr OStR Jenkewitz** kommt zu uns aus dem Auslandsschuldienst zurück mit den Fächern Deutsch und katholische Religionslehre, **Frau StR' Gerstenberg** wird die Fächer Spanisch und Französisch unterrichten und **Frau Pfarrerinewel** unterrichtet evangelische Religionslehre. Fünf Referendarinnen (**Frau Clasen, Frau Ovesiek, Frau Tobusch, Frau Volkmar und Frau Zwick**) sowie unser Referendar **Herr Rohlfing** werden eigenständigen Unterricht übernehmen.

Wir werden zum neuen Schuljahr drei Klassen in der Jahrgangsstufe 5 errichten. Leider konnten wir 15 Kinder nicht aufnehmen. Alle aber haben einen Platz an einem (Herforder) Gymnasium oder einer anderen Schule ihrer Wahl gefunden.

Wir freuen uns auf unsere „Neuen“.

Unsere Cafeteria

Ganz zum Schluss möchte ich wieder einmal etwas zu dem außerordentlich großen Erfolg unserer **Cafeteria** sagen. Ein großes Team von ca. 20 Müttern stellt tagtäglich ein Angebot auf die Beine, das weit über unsere Schule hinaus gelobt und beachtet wird. Das Management und die Preis-Kalkulation laufen so hervorragend, dass die niedrigen Preise gehalten werden konnten. Darüber hinaus haben die Mütter wie in den Vorjahren einen nennenswerten Betrag als Reingewinn erwirtschaftet und dem Förderverein zur Verfügung gestellt, der nun in Projekte für die Mittelstufe fließen soll. Auch die Idee für diese Projekte ist im Kreis der Cafeteriamütter entstanden. Wie in jedem Jahr scheiden auch jetzt Mütter aus dem Team aus, deren Kinder mit dem Abitur die Schule verlassen haben. Wenn Sie für sich Möglichkeiten sehen, das Team zu unterstützen, melden Sie sich am besten im Sekretariat.

Den Müttern einen ganz herzlichen Dank für ihr Engagement!

*Uns allen wünsche ich erholsame Sommerferien, so dass wir uns
spätestens am 22. August gesund und munter wiedertreffen.*

Mit freundlichem Gruß

